

Vortrag: 244	Kategorie: AG	Unterverband: ZSJV	Klasse: 2
--------------	---------------	--------------------	-----------

Nebikon, Alhorngruppe Alhornträume

Gallikers Kutschenfahrt 1918

Leitung: Marfurt Markus, Ettiswil

Max Sommer

Tonkultur

Der Einstieg gelingt klanglich sehr gut, im Detail klingen die Bässe eher dumpf und voll, die oberen Lagen fein und durchsichtig sowie leich "kratzig", dadurch ist der Klangausgleich nicht ganz im Lot

Blastechnik

Treffsicherheit

diverse kleine Streifer und Ungenauigkeiten der 1. und 2. Stimmen sind zu notieren, die Bassstimmen bewegen sich sehr treffsicher

Beweglichkeit

elegant die Bässe etwas harziger die Melodiestimmen

Intonation

teilweise unreine Intervalle bei der 1. und 2. Stimme innerhalb der Melodiebögen, Schlussstöne im Gegensatz dazu meistens rein

Interpretation I

Dynamik

dynamicsich zu Beginn mit schönem Aufbau

Phrasierung

deutlich und klar

Artikulation

1. und 2. Stimmen nicht immer deutlich im Tonansatz, Bässe mit guten Unterschieden und die auch klanglich starken Bassstimmen sind gegenüber den Melodiestimmen eher zu laut

Stimmenausgleich

Interpretation II

Metrik

Positiv ist der 2 Teil zu erwähnen, hier spürt man förmlich die bewegte Kutschenfahrt

Rhythmik

die rhythmischen Formen stimmen genau

Agogik

die fließenden Veränderungen werden besonders im 2. Teil sehr genüsslich ausgekostet

Tempo (Zeit)

die unterschiedlich gewählten "tempi" werten die Darbietung auf

Zusammenspiel

im 1. Teil folgen die tiefen Stimmen leicht versetzt nach hinten, im 2 Teil führen die tiefen Stimmen gekonnt das Tempo

Musikalischer Ausdruck

eine unterhaltsame Kutschenfahrt bietet uns die Alhorngruppe aus Nebikon unter gekonnter Führung ihres "Kutschers" Markus

Bemerkungen

Juror(in): Imlig Armin